

## 1. BITel Internetzugang

- 1.1. Die BITel stellt dem Kunden an dem im Auftragsformular angegebenen Ort im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen und rechtlichen Möglichkeiten nach Maßgabe der vertraglichen Bestimmungen einen Zugang zum Internet mittels einer dynamischen IP-Adresse zur Verfügung. Technische Voraussetzung für die Nutzung des Internetdienstes ist das Vorhandensein eines geeigneten Endgeräts (z. B. PC); dieses wird vom Kunden bereitgestellt. Die BITel kann den Internetzugang sowie den Zugang zu sonstigen Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Schutz der Software oder der gespeicherten Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern. Die BITel behält sich aus technischen Gründen vor, die Verbindung innerhalb von 24 Stunden ein Mal zu unterbrechen. Der sofortige Aufbau einer neuen Verbindung ist möglich.
- 1.2. Der Internetzugang wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb der folgenden Bandbreitenkorridore überlassen:

Vereinbarte Bandbreite	Down-/Upload (kbit/s)			
	Download (kbit/s)		Upload (kbit/s)	
	von	bis	von	bis
4.000/512	512	4.000	128	512
16.000/2.400	512	16.000	512	2.400
25.000/5.000	16.000	25.000	1.000	5.000
50.000/10.000	16.000	50.000	1.000	10.000
100.000/30.000	50.000	100.000	10.000	30.000
175.000/40.000	100.000	175.000	20.000	40.000
200.000/50.000	180.000	200.000	45.000	50.000
250.000/40.000	175.000	250.000	20.000	40.000
400.000/100.000	360.000	400.000	90.000	100.000
1.000.000/250.000	500.000	1.000.000	200.000	250.000

Die am Anschluss verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist je nach Ausführung des Anschlusses abhängig von Länge, Querschnitt und Qualität der Teilnehmeranschlussleitung und deren Beschaltungsgrad, dem WLAN-Empfang sowie von der Qualität der Hausverkabelung. Die BITel stellt je nach beauftragter Bandbreite immer die maximale technisch mögliche Geschwindigkeit ein bei der ein stabiler Betrieb des Anschlusses gewährleistet ist. Die konkrete Geschwindigkeit bei Nutzung des Anschlusses hängt zusätzlich von der Netzauslastung, den angewählten Servern und der Hardware und Software des Nutzers ab.

Bei Glasfaserprodukten stellt die BITel die maximale Bandbreite je nach beauftragtem Produkt bis zum Netzabschlusspunkt (ONT) im Haus des Kunden zur Verfügung. Die konkrete Geschwindigkeit bei Nutzung des Anschlusses hängt zusätzlich von der Qualität der Hausverkabelung, dem WLAN-Empfang, den angewählten Servern und der Hardware und Software des Nutzers ab.

- 1.3. Die BITel ist berechtigt, die technischen Mittel zur Erbringung der vereinbarten Leistungen, insbesondere die eingesetzten Übertragungssysteme und Infrastruktur, frei zu wählen. Insbesondere ist die BITel berechtigt, auch während der Laufzeit dieses Vertrags, auf andere Übertragungssysteme und Infrastruktur umzustellen, sofern verändernde Marktbedingungen und technische Neuentwicklungen dies rechtfertigen und soweit keine berechtigten Belange des Kunden entgegenstehen.
- 1.4. Die BITel haftet nicht für das Funktionieren und Zusammenwirken der Software mit jeder möglichen Auswahl und Konfiguration von Hardware des Kunden.

## 2. Verfügbarkeit

- 2.1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, liegt die mittlere Verfügbarkeit des Internet-Zugangs bei 98,0 Prozent gemittelt über einen Zeitraum von 365 Tagen. Einschränkungen infolge der regelmäßig erforderlichen Wartungsarbeiten bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.
- 2.2. Eine Zwangstrennung zum Internet erfolgt aus technischen Gründen nach 24 Stunden ununterbrochener Nutzung. Eine sofortige Wiedereinwahl ist möglich.

## 3. Weitere Leistungen

- 3.1. **E-Mail-Postfach**  
Die BITel stellt dem Kunden Mail-Dienste zur Nutzung im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten zur Verfügung. Für den Zugriff auf das Postfach können die Anwendungsprotokolle POP3 und IMAP4 genutzt werden. Die Größe des Postfachvolumens auf den BITel Mailsystemen beträgt derzeit bis zu 300 Mbyte (MB) inkl. aller genutzten Ordner. Bei Erreichung von 80 Prozent der maximalen zur Verfügung gestellten Speicherkapazität des Postfachs wird der Kunde

durch das BITel Mailsystem per E-Mail gewarnt, bei späterer Überschreitung der zur Verfügung gestellten Speicherkapazität wird die Annahme eingehender E-Mails abgelehnt. Zu befördernde E-Mails mittels des SMTP-Protokolls sind auf maximal 50 MB beschränkt, die maximale Anzahl an Empfängern ist pro E-Mail auf 100 Empfänger begrenzt. Bei Nichterreichbarkeit eines externen Mailsystems im Rahmen eines SMTP-Relays werden E-Mails bis zu 7 Tage von der BITel vorgehalten. Zum Schutz vor unerwünschten Werbe-E-Mails (Spam) werden die Ursprungsserver aller eingehenden E-Mails durch Realtime-Black-Lists (RBL) auf potenzielle Spam-Gefahr überprüft. Im Bedrohungsfall wird die Kommunikation zu diesem Server temporär unterbunden. Trotz aller Bemühungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Mailserver fälschlicherweise als Spam-Versender in Realtime-Black-Lists (RBL) aufgeführt werden.

- 3.2. Für die Erbringung weiterer Leistungen, insbesondere im Bereich Server Housing und Web Hosting, bedarf es gesonderter schriftlicher Vereinbarungen.

### 3.3. Internet-Domains

- 3.3.1. BITel Kunden können je nach Produktvariante im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten eine frei verfügbare Domain im automatisierten Verfahren beantragen. Die BITel veranlasst die Registrierung der Domain bei den dafür zuständigen Registrierungsstellen (Network Information Center). Dies geschieht gemäß den geltenden Richtlinien der betreffenden Institution. Die BITel wird hierbei lediglich als Vermittlerin tätig; aus dem Vertrag mit der Organisation wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet.
- 3.3.2. Allein der Kunde ist für die Wahl des Domain-Namens und die Beachtung von kennzeichen-, namens-, wettbewerbsrechtlichen oder anderen Ansprüchen anderer Personen verantwortlich. Der Kunde muss einen Ansprechpartner (Admin-C) benennen, an den die BITel Dritte bei Problemen verweist. Erforderliche kundenbezogene Daten werden im Rahmen der Registrierung an die jeweilige Institution weitergeleitet, die diese öffentlich zugänglich macht.
- 3.3.3. Auf die Domainvergabe hat die BITel keinen Einfluss. Eine Domain kann aufgrund von Bearbeitungszeiten bei den betreffenden Organisationen nicht mehr verfügbar sein, obwohl diese zum Zeitpunkt des Auftrags als verfügbar erscheint. Die BITel übernimmt keine Gewähr für die Bereitstellung (Delegation) einer vom Kunden gewünschten Domain.
- 3.3.4. Ist der Kunde bereits Inhaber einer Domain, kann die BITel die Verwaltung übernehmen (Domain-, Providerwechsel), sofern dies vertraglich vereinbart worden ist. Während der Laufzeit des zwischen der BITel und dem Kunden bezüglich der Domain abgeschlossenen Vertrags sind die Entgelte für die Registrierungsleistung der Vergabestelle in den von der BITel in Rechnung gestellten Preisen enthalten.
- 3.3.5. Sofern der Kunde eine über die BITel registrierte Domain bzw. einen Vertrag, der diese einschließt, gekündigt hat, trägt er dafür Sorge, dass diese Domain spätestens zum Kündigungstermin bei einem anderen Provider in Pflege gestellt wird. Andernfalls wird die BITel die Domain freigeben.
- 3.3.6. Sofern der Kunde von dritter Seite aufgefordert wird, eine Internet-Domain aufzugeben, wird er die BITel hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen. Die BITel ist in einem solchen Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internet-Domain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozess- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens 7.500 Euro) stellt.
- 3.3.7. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen, stellt der Kunde die BITel frei.

## 4. Missbrauch

- 4.1. Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zum Dienst sowie den Dienst selber nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere keine Eingriffe in das BITel Netz oder andere Netze vorzunehmen bzw. keine Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des BITel Netzes führen können.
- 4.2. Der Kunde ist damit einverstanden, dass zum Schutz aller Nutzer sowie zum Schutz der Systeme der BITel alle E-Mails auf die Freiheit von Viren (einschließlich Würmern, trojanischer Pferde u. ä.) mittels eines automatisierten Verfahrens oder im Einzelfall überprüft werden können. Ein Anspruch auf Prüfung besteht nicht. Die BITel übernimmt wegen der technischen Besonderheiten von Viren, wie insbesondere deren ständiger Änderung, keine Garantie für die Prüfung.

## 5. Sperre

Die BITel darf den Internetzugang des Kunden außer in den in Ziffer 14 der AGB genannten Fällen auch sperren, wenn

- a) der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses gegeben hat oder
- b) eine Gefährdung der Einrichtungen von der BITel, insbesondere der BITel Netzstruktur, durch Rückwirkungen von Einrichtungen des Kunden aufgrund einer vom Kunden verschuldeten oder unverschuldeten Nutzung (Spam, Viren, Würmer, Hacking usw.) droht.

## 6. Nutzung durch Dritte

Eine direkte oder indirekte Nutzung der Dienste der BITel durch Dritte ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der BITel gestattet, es sei denn, der



Dritte lebt mit dem Kunden in häuslicher Gemeinschaft (Privatkunde) bzw. ist Mitarbeiter des Kunden (Geschäftskunde). Die Weitervermarktung der Leistungen der BITel bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung der BITel. Der Kunde hat den Dritten ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Er haftet für das Verschulden des Dritten wie für eigenes Verschulden. Soweit der Kunde einen Pauschaltarif gewählt hat (volumenunabhängige Vergütung), steht die Nutzung der Leistungen der BITel ausschließlich dem Kunden sowie den mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen (Privatkunden) bzw. dem von ihm beschäftigten Personal (Geschäftskunden) zu. Der Kunde hat den Dritten ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Er haftet für das Verschulden des Dritten wie für eigenes Verschulden.

---

## 7. Datensicherheit

- 7.1. Der Kunde stellt die BITel von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an Server der BITel – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlusts ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an die BITel zu übermitteln.
- 7.2. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebots eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln und vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Der Kunde wird für alle von ihm zu vertretenden Entgelte und Schäden aufkommen, die aus der Nutzung der Zugangskennung durch Dritte entstehen.
- 7.3. Dem Kunden ist bewusst, dass die Datenübertragung im Internet Risiken in sich birgt und kein umfassender Schutz für die Übermittlung der Daten gewährleistet werden kann. Es besteht also bei der Datenübertragung im Internet eine Gefahr durch das Ausspähen von Daten durch unbefugte Dritte. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.